Eric Schweitzer wird Ehrenpräsident der IHK Berlin

Berlin. Die Vollversammlung der IHK Berlin hat in der Sitzung der Vollversammlung am Dienstagabend Eric Schweitzer zum Ehrenpräsidenten der IHK Berlin ernannt. Zuvor hatte Schweitzer seine Ämter im Präsidium der IHK Berlin niedergelegt. IHK-Präsident Daniel-Jan Girl würdigte Eric Schweitzer als unermüdlichen Kämpfer für den Wirtschaftsstandort Berlin. Die Mitglieder der Vollversammlung wählten den Unternehmer Robert Rückel zum Mitglied des Präsidiums und neuen Vizepräsidenten.

Eric Schweitzer war von 2004 bis 2016 Präsident der IHK Berlin. Nach seiner Wahl zum Präsidenten des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) 2013 engagierte er sich weiterhin als Vizepräsident in der IHK Berlin.

Daniel-Jan Girl, Präsident der IHK Berlin: „Eric Schweitzer war und ist ein unermüdlicher Kämpfer für den Wirtschaftsstandort Berlin. Er hat die IHK als sichtbare Kraft und verlässlichen Ansprechpartner im politischen Raum etabliert und damit die politische Arbeit der IHK Berlin auf ein neues Niveau gehoben. Als erfahrener Familienunternehmer hat er der Politik in Berlin und Deutschland stets den wirtschafts- und ordnungspolitischen Kompass vorgehalten, um die unternehmerische Freiheit zu gewährleisten und Unternehmen vor unnötiger Bürokratie und zu hohen Abgaben zu schützen. Wichtig war ihm dabei immer die enge Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer und weiteren Akteuren aus Wirtschaft und Gesellschaft. Die IHK Berlin und die Berliner Wirtschaft haben Eric Schweitzer viel zu verdanken.“

Eric Schweitzer, Ehrenpräsident der IHK Berlin: „Ich bin dankbar, dass ich als Präsident und Vizepräsident der IHK Berlin die beeindruckende Entwicklung der Berliner Wirtschaft und des Wirtschaftsstandortes Berlin begleiten und unterstützen durfte. Ich freue mich, dass die IHK Berlin mit Daniel-Jan Girl einen Präsidenten an der Spitze hat, der mit Entschlossenheit und Innovationsfreude die Interessen der Berliner Wirtschaft vertritt.“

Der neu gewählte Vizepräsident Robert Rückel (37) ist Geschäftsführer des

Deutschen Spionagemuseums, Vorsitzender des Vorstands des Interessenverbandes der touristischen Attraktionen (Intoura) und seit 2017 Mitglied der Vollversammlung der IHK Berlin. In der IHK engagiert er sich zudem im Branchenausschuss Tourismus als stellvertretender Vorsitzender.